

Kiloutou Deutschland  
informiert zum Thema:  
Schulung zur PSAgA  
Persönliche Schutzausrüstung  
gegen Absturz.

Zeichenvolumen inklusive  
Leerzeichen: 12337

## **Gefahr für Leib und Leben**

### **PSAgA – Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz**

**Autor: Yüksel Dülgar**

**„Wer hoch steigt, kann auch tief fallen“, besagt eine Lebensweisheit. Obwohl diese sich nicht ausschließlich auf Arbeiten in der Höhe bezieht, besteht doch bei diesen Tätigkeiten eine ursächliche Gefahr für Leib und Leben, wenn notwendige Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden. Wie erforderlich diese sind, merken viele Betroffene erst dann, wenn es tatsächlich zu einem Absturz/Unfall gekommen ist. Diese enden dann in aller Regel mit schwersten Verletzungen, oftmals mit Todesfolge.**

### **Faktencheck**

Von Januar 2009 bis Dezember 2016 meldeten die staatlichen Ämter für Arbeitsschutz in Deutschland 1499 tödliche Arbeitsunfälle an die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Laut Statistik ist die Zahl der jährlich gemeldeten Unfälle seit 2010 leicht rückläufig. Dem gegenüber ist der Anteil der durch Absturz verursachten Unfälle seit 2012 relativ konstant und liegt bei circa 25 Prozent der insgesamt gemeldeten Arbeitsunfälle. Faktisch bedeutet das, 423 aller Unfälle sind auf Abstürze zurückzuführen. Rund 28,2 Prozent der tödlich verunfallten Personen sind unmittelbar von Gerüsten oder Leitern, Bauwerksdächern, Hubarbeitsbühnen oder anderen Maschinen gestürzt oder zuvor durch Bauteile durchgebrochen. Nach Einschätzung vieler Fachleute liegt hierbei die Dunkelziffer, also der nicht gemeldeten Absturzunfälle, noch sehr viel höher. Dabei ist zu beachten, dass Abstürze aus fünf bis zehn Metern zwar den größten Anteil ausmachen, jedoch bereits Stürze auch aus geringeren Höhen zu schwersten Verletzungen oder im schlimmsten Fall tödlich enden können. Daher gilt es verstärkt mögliche Gefahrenquellen beim Arbeiten in der Höhe zu minimieren und die persönliche Sicherheit zu maximieren.

### **Grundsätze der Prävention**

Das oberste Gebot des Arbeitsschutzgesetzes und seiner Verordnungen ist die Bewahrung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten während der Durchführung von Höhentätigkeiten. Unternehmen deren Mitarbeiter in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten wie zum Beispiel im Bauhandwerk der Feuerwehr oder der Höhenrettung, im Dachdeckerhandwerk, bei Gebäudedienstleistungen, in Instandhaltungsbetrieben, in der Denkmalpflege oder

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957

auch in GaLaBau-Betrieben, die die Segmente Dachbegrünung und Baumschnitt anbieten, sind zur Durchsetzung und Anwendung der jeweiligen Schutzmaßnahmen verpflichtet. Wie diese auszusehen haben ist in der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ in §31. geregelt: „Für persönliche Schutzausrüstungen, die gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden schützen sollen, hat der Unternehmer die nach § 3 Absatz 2 der PSA-Benutzerverordnung bereitzuhaltende Benutzungsinformationen den Versicherten im Rahmen von Unterweisungen und Übungen die Informationen der persönlichen Schutzausrüstung zu vermitteln.“

### **PSAgA**

Gesondert an Unternehmen und Betriebe mit Höhentätigkeiten richten sich die Regeln der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), mit der Verpflichtung, diese allen Mitarbeitern nicht nur bekannt zu machen, sondern sie auch regelmäßig darin zu unterweisen. Innerhalb der PSAgA wird bei der jeweiligen Ausrüstung unterschieden in Auffang-, Halte- und Rettungssysteme. Diese Differenzierung soll den unterschiedlichen Gefahrenpotenzialen entsprechen. Im Fall eines Absturzes mindert ein Auffangsystem deutlich das Risiko, sich schwer zu verletzen. Bei (Rück-) Haltesystemen liegt der Fokus darauf, dass der Anwender ohne die Gefahr eines Absturzes und ohne zu hohe Belastungen sicher arbeiten kann. Er muss sie aber nur dann benutzen, wenn der Einsatz von kollektiven Sicherungsmaßnahmen wie Seitenschutz, Fanggerüsten oder Auffangnetzen nicht möglich ist. Für die Rettungssysteme innerhalb der PSAgA gilt, dass mit Hilfe dieser sich die Anwender entweder selber retten können, oder es Rettern ermöglichen, den Verunglückten aus der Höhe oder aus der Tiefe zu befreien. Grundsätzlich gilt, dass der Einsatz dieser Systeme die schwere möglicher Verletzungen reduziert, auch wenn er diese nicht verhindert. Entscheidend ist dabei aber, dass der Anwender die Ausrüstung richtig benutzt. Ein falsch angelegter Gurt oder eigenmächtig veränderte Systeme bergen die Risiken, dass die persönliche Schutzausrüstung versagt.

### **Unternehmensziel Sicherheit**

Kiloutou ist als Teil der französischen Kiloutou Group seit 2016 auf dem deutschen Markt unternehmerisch aktiv. Zurückblickend wurde mit der Übernahme der Starlift GmbH, Butsch & Meier GmbH, der ehemaligen GL Verleih in Köln der M+S Arbeitsbühnen GmbH sowie der Werner Middeke Arbeitsbühnenvermietung

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957

aus Erwitte, die Präsenz weiter ausgebaut. Dieser Expansionskurs basiert auf der strategisch ausgerichteten Unternehmenspolitik, durch Übernahme regional dominierender Vermietbetriebe, sogenannte „lokale Platzhirsche“ die Marktpräsenz insgesamt auf dem deutschen Markt zu komplettieren. CEO Stephan Kulawik: „Jeden Tag arbeiten wir intensiv daran, der lokale Champion an unseren Standorten in Deutschland zu sein.“ Um diese Strategie erfolgreich umsetzen zu können, müssen nach Auffassung des Unternehmens die Marktpotenziale innerhalb der unterschiedlichen Zielgruppen erweitert werden; „der Kuchen muss größer werden“! Dabei steht das Thema Sicherheit auf der Prioritätenliste des Vermieters an oberster Stelle. Dies deshalb, weil oftmals der Einsatz von moderner Höhenzugangstechnik an Sicherheitsbedenken scheitert oder daran, dass diese Technik vor Ort nicht bedient werden kann. Der technische Leiter Werner Gronau ergänzt: „Sicherheit ist in allen Anwendungsbereichen in denen unsere Maschinen eingesetzt werden oberste Priorität. Dazu gehört selbstverständlich, dass unser Maschinenpark ständig modernisiert, gewartet und unter strengsten Sicherheitsaspekten kontrolliert wird. Darüber hinaus bieten wir „Mietern“ die Möglichkeit an, Maschinen und Geräte mit entsprechenden Fachpersonal anzumieten.“ Zur unternehmerischen Erwartungsnorm gehört, dass alle Mitarbeiter über die neusten Gesetzmäßigkeiten im Spektrum der Sicherheit der Höhenzugangstechnik unterrichtet werden, regelmäßige Schulungen stattfinden und bei der Übergabe an einen Mieter auf die entsprechenden Sicherheitsaspekte detailliert hingewiesen wird.

### **Sicherheitskompetenz durch Schulung**

Mit einem umfangreichen Maßnahmenkatalog an Beratungsleistungen zum Thema Sicherheit will das Vermietunternehmen dieses Unternehmensziel umsetzen und bietet deshalb Sicherheitsschulungen für externe Interessenten intern bei den eigenen Mietstationen oder extern vor Ort bei Kunden an. Digitalisierung und E-Learning erleichtern dabei Mietunternehmen die eigenen Mitarbeiter nachhaltig und in einem reduzierten Zeitfenster kostenreduziert zu schulen. Die jährliche Unterweisung als auch die IPAF Schulung kann durch das Onlineportal / E-Learning erfolgen. Inhaltlich entsprechen diese Seminare den Vor-Ort-Schulungen. Beim E-Learning können die Teilnehmer viel Zeit sparen, denn anstelle eines kompletten Arbeitstages müssen die Teilnehmer nur noch zur Abnahme der theoretischen Prüfung sowie zur Praxisschulung persönlich an einem der Schulungsorte anwesend sein. Weitere Vorteile der E-Learning Schulungen sind :

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957

der flexible Zugriff auf die Schulungsinhalte, wann immer sie möchten, die Reduzierung der notwendigen Arbeitszeit, die unabhängige Durchführung der Theorie und Praxis, die Aktualität der Inhalte, die intuitive Führung durch die Schulung, die Vertiefung der Inhalte in Bild und Ton, die Festigung der Lerninhalte durch Zwischenprüfungen und interaktiven Module sowie die Kontrolle des Unternehmens über die Teilnehmeranzahl. Im Einzelnen werden während dieser Schulungen die gesamte Bandbreite des Themenspektrums vermittelt.

### **PSAgA**

Angeboten werden Sicherheitsschulungen zur PSAgA. Diese Schulungen beinhalten zusätzlich die Möglichkeit durch Trainer/innen qualifiziert beraten zu werden und im Anschluss eine persönliche Schutzausrüstung zu erwerben. Unterweisende haben dabei im allgemeinen die Voraussetzungen der geistigen und charakterlichen Eignung, der körperlichen Eignung sowie die der theoretischen Kenntnisse und der praktischen Fähigkeiten zu erfüllen. Die Unterweisungsdauer beträgt dabei 0,5 Tage und kann entweder im Betrieb des Interessenten oder in einem der Kiloutou Schulungszentren erfolgen. Für die Bediener von Hubarbeitsbühnen empfiehlt die Berufsgenossenschaft das Tragen einer „Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz“ (PSAgA) als Rückhaltesicherung. Sie schützt die Person davor, aus dem Arbeitskorb durch den sogenannten Peitschen-/ Katapulteffekt herausgeschleudert zu werden. Vor dem Einsatz und vor dem Tragen ist die Ausrüstung auf Fehler und Schäden zu überprüfen. Eine jährliche UVV, komplette Inspektion durch eine „befähigte Person“ oder häufiger je nach Nutzungsbedingungen, die entsprechend im Prüfbuch eingetragen wurde, muss laut Gesetzgeber mindestens alle zwölf Monate eine Überprüfung stattfinden.

### **IPAF**

IPAF-Bedienerschulung als auch IPAF Einweiser-Schulungen gehören ebenso zu den Leistungen. Dabei erfolgt das Training gemäß IPAF Standard in Theorie und Praxis mit abschließender Prüfung und entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaft gemäß DGUV Grundsatz 308-008. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmer ihre IPAF Pal Card, Zertifikat, Sicherheitsleitfaden und das Logbuch für die Eintragungen der Einweisungen. Zu beachten ist außerdem das Auffrischen der Kenntnisse durch eine jährliche Unterweisung. Nach §12 Arbeitsschutzgesetz, §12 Betriebssicherheitsverordnung und §4 DGUV

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957

Vorschrift 1 hat das Unternehmen seine Beschäftigten einmal jährlich zu unterweisen und dies darüber hinaus schriftlich zu dokumentieren. Die Schulung ist nach dem DGUV Grundsatz 308-008 und der ISO 18878:2013 national und international gültig und zertifiziert.

### **Gabelstapler**

Des weiteren sind Staplerschulungen für Flurförderzeuge (Gabelstapler) gemäß DGUV-Grundsatz 308-001 in eintägigen Seminaren unter der Voraussetzung von praktischen Vorkenntnissen möglich.

### **Telestapler**

Auch Schulungen für sowohl starre Telestapler (Stufe 1) als auch für drehbare Teleskopstapler und den Einsatz als Arbeitsbühne (Stufe 2) gemäß DGUV-Grundsatz 308-009 sind durchführbar.

### **Sicherheitsbilanz**

Es ist wichtig, dass Unternehmen ihre Mitarbeiter jährlich nachunterweisen, das erlernte Wissen aufzufrischen um sie auf den neuesten Kenntnisstand zu bringen. Gemäß DGUV-Regel 100-001 Grundsätze der Prävention müssen Nachunterweisungen in regelmäßigen Zeitabständen, jedoch mindestens einmal jährlich wiederholt werden. Oftmals wird gerade von „Routinierten“ die Meinung vertreten, dass Sicherheitsvorschriften überborden und oftmals nur dazu dienen, die täglichen, routinierten Arbeiten zu erschweren. Da aber bekanntlich „Hochmut immer vor dem Fall kommt“ sollten diese Wenigen lieber noch einmal über dieses Denkmodell nachdenken. Demgegenüber geschehen Unfälle oftmals auf Grund mangelnder Sorgfalt oder auch durch mangelndes aktuelles Fachwissen in Bezug auf sicherheitsrelevante Vorschriften. Durch unterschiedliche Sicherheitsschulungen und der Einhaltung der Vorschriften wie der PSaGA können schwerste Verletzungen bis hin mit Todesfolge verhindert werden.

### **Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:**

<https://www.kiloutou.de/ipaf-schulungen/>

### **Post Scriptum**

Als drittgrößter Vermieter Europas und Hauptakteur in der Gerätevermietung in Frankreich bietet die Kiloutou-Gruppe Lösungen mit Produkten und Dienstleistungen für eine breitgefächerte Klientel: nationale Key Accounts, Bauunternehmen,

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957

Handwerker, Gebietskörperschaften und öffentliche Einrichtungen, Industriebetriebe, Dienstleister.

Mit dem größten Angebot des Marktes, das etwa 1000 Referenzen und über 250.000 Materialien umfasst, ist die Kiloutou-Gruppe in verschiedensten Bereichen tätig: Arbeitsbühnen, Bau- und Erd- baumaschinen, Rohbau und Innenausbau, Nutzfahrzeuge und Eventausstattung. 2018 wurde ein Umsatz von ca. 690 Millionen Euro erwirtschaftet, wobei das Unternehmen 6.000 Mitarbeiter beschäftigt. Kiloutou expandiert weiter und zählt mittlerweile nahezu 500 Standorte, wovon sich etwa 50 bei einschlägigen Bau- firmen und etwa 30 bei zentral gelegenen, so genannten Nahver- sorgungsbetrieben befinden. Das Netzwerk verfügt zusätzlich über Standorte in Polen, Spanien, Italien und in Deutschland.

#### **Kiloutou Deutschland GmbH**

**Am Nordpark 1**

**D 41069 Mönchengladbach**

**Telefon: 02161 5730 600**

**<https://www.kiloutou.de/>**

#### **Bildunterschriften (BU)**

**Motiv 1:** Vor dem Einsatz und vor dem Tragen ist die persönliche Schutzausrüstung auf Schäden und Fehler zu überprüfen.

**Motiv 2:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) schützt die Person davor, aus dem Arbeitskorb heraus geschleu- dert zu werden.

presseagentur schwarz  
fichtenweg 21  
d-41372 niederkrüchten

fon: +49(0)2163 - 830 50  
fax: +49(0)2163 - 57 96 84

info@presseagentur-schwarz.de  
www.presseagentur-schwarz.de

ust-id.: de120234957